
Absaugen Seegrund bei den SGV-Werftbrücken 1 – 6

Medienmitteilung vom 24. Juni 2019

Damit die SGV-Kursschiffe wieder sicher die Werftstege zwischen dem Inseli und dem SEEKAG Seeverlad anfahren können, lässt die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG über die Sommermonate den Seegrund im Werftgelände absaugen. Die sich über die letzten Jahrzehnte abgelagerten Sedimente müssen dringend entfernt werden, um die notwendige Wassertiefe wieder zu erreichen. Die Firma Kibag RE AG Bodenrecycling aus Rotkreuz führt dieses umweltschonende Verfahren zusammen mit der KIBAG Bauleistungen AG, Wasser- und Spezialtiefbau schweizweit das erste Mal aus. Sie hat dafür extra neue Installationen beschafft. Der Kanton Luzern hat für diese Arbeiten strenge Auflagen erlassen und die entsprechende Einhaltung wird täglich überprüft. Das dem Seegrund entnommene Material wird mit Nauen nach Rotzloch im Alpnachersee transportiert, von wo es entsprechend des Verschmutzungsgrades gesetzeskonform entsorgt wird.

Über die vergangenen Jahrzehnte haben sich im Bereich der Werftbrücken auf natürlich Weise zum Teil meterdicke Sedimente abgelagert, wodurch sich die Wassertiefe stark verringerte. Damit die Kursschiffe weiterhin sicher an die Werftbrücken zu- und wegfahren können, muss die SGV AG diese Sedimente auf einer Fläche von ca. 15'000 m² absaugen. Die SGV AG hat für diese Arbeiten die Firma KIBAG beauftragt. Diese saugt die Sedimente mit einem Schwimmbagger ab und pumpt diese zu einem grossen Ponton. Dort wird der Seeschlamm geklärt und mittels einer Kammerfilterpresse entwässert. Das Wasser wird gefiltert und soweit gereinigt, dass es mehrheitlich wieder in den See zurückgegeben werden kann. Dies ist strengen Auflagen unterstellt und wird täglich überprüft. Das Material wird auf Nauen verladen und von dort mit diesem nach Rotzloch transportiert, von wo es entsprechend der Kategorie des Verschmutzungsgrades gesetzeskonform entsorgt wird. Für die durch das Absaugen zerstörten Wasserpflanzen auf dem Seegrund muss die SGV AG Ersatz- und Kompensationsleistungen erbringen.

Zurzeit werden die Installationen eingerichtet. Die Absaugarbeiten starten am 1. Juli 2019 und dauern den ganzen Sommer über bis ca. Ende September 2019. Gleichzeitig wird im Auftrag der Stadt Luzern der beim Inseli-Park gelegene kleine Bootshafen abgesaugt. Da während dem Sommerfahrplan tagsüber fast alle Schiffe auslaufen, wurde dieses Zeitfenster gewählt.

Weitere Informationen:

Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG, Werftestrasse 5, 6002 Luzern

Kontakt: Martin Wicki, Delegierter SGV Holding – Sonderprojekte
Tel. 041 367 67 02 / m.wicki@sgvholding.ch

Kanton Luzern, Raum und Wirtschaft (rawi), Murbacherstrasse 21, 6002 Luzern

Kontakt: Marija Urragg, Bereichsleiterin Baubewilligungen
Tel. 041 228 53 88 / marija.urragg@lu.ch

KIBAG RE AG, Bodenrecycling, Industriestrasse 11, 6343 Rotkreuz

Kontakt: Kurt Morgan, Dipl. Ing. ETH, Geschäftsführer
Tel. 058 387 29 51 / k.morgan@kibag.ch